Turn- und Sportverein
Vahrenwald 08 e.V.

Vereins-nachrichten

1. Ausgabe 2003

www.tus-vahrenwald.de

T.u.S. Vahrenwald 08

Herzlich Willkommen

im

Vereinshaus TuS Vahrenwald 08 e.V.

Fam. Reibold

Sahlkamp 4 C

30179 HANNOVER

Telefon : 0511 / 63 54 94

Fax : 0511 / 649 71 86

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag	ab	15:00 Uhr
Sonntag	ab	10:00 Uhr

Montag ist unser Ruhetag

Private Feiern bis 100 Personen möglich.

Turn- und Sportverein Vahrenwald 08 e.V.

Aerobic · Badminton · Baseball · Faustball · Gymnastik · Handball · Korbball Leichtathletik · Männerchor · Prellball · Seniorengymnastik · Skat · Softball Tennis · Tischtennis · Trampolinturnen · Turnen · Volleyball · Wandern

Sportanlage und Vereinshaus.....Sahlkamp 4c, 30179 Hannover, Telefon 0511-63 54 94

Platzwart.....Telefon 0511-63 84 89

Geschäftsstelle.....Telefon 0511-63 47 80, Telefax 0511-37 57 47
eMail info@tus-vahrenwald.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16–19 Uhr

Bankkonten.....Stadtsparkasse Hannover
Konto-Nr. 238112 (BLZ 250 501 80)
Postbank Hannover
Konto-Nr. 4185-301 (BLZ 250 100 30)

Herausgeber und Verleger.....TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover

Herstellung.....Lars Schwarzer, Radebeuler Hof 11, 30179 Hannover,
Telefon 0511-69 57 81, eMail lars.schwarzer@online.de

Druck und Werbung.....KDS-Infotex, Postfach 201165, 80011 München
Telefon 089-3 24 76 70

Erscheinungstermine.....Februar, Mai, Oktober

Redaktionsschluss Heft 2/2003.....3. April 2003

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mitgliedsbeiträge in Euro seit 1. Januar 2002

	DM mtl. bisher		**EURO** mtl. ab 1.1.02
Erwachsene	20,00	DM	**10,20 Euro**
Jugendliche bis 14 Jahre	14,00	DM	**7,20 Euro**
Jugendliche über 14 Jahre, Azubis, Studenten bis 27 Jahre	17,00	DM	**8,70 Euro**
Mutter- und Kindturnen (2 bis 4 Jahre)	20,00	DM	**10,20 Euro**
Familie	45,00	DM	**23,00 Euro**
Wandern, Skat, passive Mitglieder	10,00	DM	**5,10 Euro**

Als Aufnahmegebühr gilt ein Monatsbeitrag.

Für Tennis ist folgende zusätzliche jährliche Umlage bis Ende März zu zahlen:

Erwachsene	150,00	DM jährl.	**76,70 Euro** jährl.
Jugendliche	70,00	DM jährl.	**35,80 Euro** jährl.

Für Baseball/Softball ist folgende zusätzliche jährliche Umlage zu zahlen:

Erwachsene	120,00	DM jährl.	**61,40 Euro** jährl.
Jugendliche	60,00	DM jährl.	**30,70 Euro** jährl.

Die Umstellung erfolgte auf der Basis des Euro-Kurses von 1,95583 und beinhaltet keine Erhöhung. **Der Vorstand**

Einladung

Am Sonnabend, den 22. März 2003, findet um 16 Uhr im Vereinshaus, Sahlkamp 4c, die

Jahreshauptversammlung

statt. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
5. Wahlen der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Anträge
9. Verschiedenes

Eventuelle Anträge sind bis zum 15. März 2003 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

TuS Vahrenwald
Der Vorstand

Allgemeines

Herbst und Winterzeit, die Zeit der Ruhe auf unserer Außenanlage, aber Zeit für gesellige Anlässe und Zusammenkünfte. Es starteten am:

12.10.02 Die **Sänger** mit Freunden ihre „Haifischbar" mit vielen „Shanties". Das Tanzbein wurde auch eifrigst geschwungen (siehe Fotos nachfolgende Seiten).

20.10.02 **Kreiswandertag** beim TuS. Veranstaltet von C. Sickel, Teilnehmer: 55 Wanderer. Das Motto und die Strecke war: Der ausgebaute Mittellandkanal mit seinen technisch interessanten Brücken (siehe Fotos nachfolgende Seiten).

24.10.02 Die **Senioren-Gruppe** vom Tegelweg organisierte eine Busfahrt nach Lüben zum „Kartoffel-Essen". 23 Personen vom TuS nahmen daran teil und genossen eine schöne Fahrt durch die bunt gepfleckten Wälder. Vor Ort gab es alles und so viel man wollte, was man aus Kartoffeln so zaubern kann. Ein kleiner Spaziergang durch das Rundlingsdorf, zu den Kunstgewerbeläden und dem Bauernmuseum beschloss den Aufenthalt in Lüben. Es ging weiter zum Tankum-See bei Gifhorn. Im See-Hotel wurde Kaffee getrunken und ein Stück Torte hatte auch noch Platz. Die Lage dieses Sees und Hotels war für alle neu (siehe Fotos nachfolgende Seiten).

26.10.02 An diesem Tag spielten 27 Senioren aus verschiedenen Abteilungen UNO und KNIFFEL. Mit viel Gelächter und Hallo wurde an verschiedenen Tischen das Glück herausgefordert. Helga Meier und Lisa Kubsch waren die Organisatoren und hatten auch Preise für jeden besorgt. So war es mal wieder ein unterhaltsamer Nachmittag.

09.11.02 **Saison-Abschluss der Tennis-Abteilung**. 40 Personen nahmen an diesem Ausklang-abend teil.

12.11.02 **Grünkohl-Essen** der Senioren-Abteilungen von Dagmar Wolff. Auch hier waren 40 Personen im Clubhaus erschienen und genossen den hervorragend gekochten Grünkohl von A. Reibold. Brägenwurst, Kassler und Bauchfleisch rundeten die Sache geschmacklich ab. Für entsprechenden Nachschlag war auch gesorgt. Alle waren sehr zufrieden!

17.11.02 **Turnschau** des Turnkreises Hannover-Stadt. An dieser Veranstaltung waren Turnerinnen, Mutter u. Kind-Turner und Kinder unseres Vereins beteiligt. Nach viel Vorarbeit und Üben ging eine gelungene Veranstaltung über die „Bühne". Vielen Dank für das Engagement der Beteiligten.

29.11.02 **Essen der Sparfach-Nutzer**. Dies war der Tag der Sparfach-Ausschüttung. Zinsen, Strafgelder und eine kleine Zuzahlung ermöglichten ein gutes Essen (Gänse-Keule mit allem Drum und Dran). Und wer könnte nicht eine Auffüllung der Geldbörse so kurz vor Weihnachten gebrauchen. Für ihren Einsatz in diesem Bereich dankt der Vorstand Angelika Wagner, Joachim Bansemer, Reinhard Kulig und Uschi Reibold, die die Spargelder entgegen nimmt. Da steckt doch eine ganze Menge Arbeit dahinter.

Und schon sind wir im Monat Dezember! Advents- und Weihnachtszeit. Viele Abteilungen und Gruppen veranstalten ihre Weihnachtsfeiern im Clubhaus. Bei einem guten Essen, Gesang, Gedichten und Klönschnack wird das Jahr beendet. Wer da eine private Feier plant, sollte rechtzeitig den Termin sichern. Dankeschön-Feier und Silvester-Party sind traditionelle Veranstaltungen im Clubhaus. Ersteres ist ein Dank an alle Abteilungs-, Übungsleiter und deren Helfer sowie Ehrenmitglieder, die sich im Laufe des Jahres im Sinne und Interesse des Vereins engagiert haben. Danach machen dann unsere Clubwirte erstmal Pause bis zum 28. Januar 2003. Die Erholung sei ihnen gegönnt.
Noch eine schöne Hallenzeit und guten Start in die Sommersaison – siehe Termine – wünscht der Vorstand. (C.S.)

Feste Termine für 2003

01.03.2003	Arbeitsdienst auf der Sportanlage	Beginn: 8.00 Uhr
15.03.2003	Technische Ausschusssitzung	Beginn: 16.00 Uhr
22.03.2003	Jahreshauptversammlung	Beginn: 16.00 Uhr
26./27.4.03	Stadtstaffel/Maschseestaffel	
01.05.2003	Anspielen auf der Sportanlage	Beginn: 11.00 Uhr
22.06.2003	Kinderfest	Beginn: 14.00 Uhr
06.07.2003	Jazz-Frühschoppen	Beginn: 11.00 Uhr
09.07.2003	Grillfest für die Frauen des TuS	Beginn: 18.00 Uhr
07.09.2003	Radtour der Frauen	Beginn: 9.00 Uhr
13.09.2003	Kinder-Olympiade	Beginn: 14.00 Uhr
14.12.2003	Dankeschön-Feier des TuS	Beginn: 16.00 Uhr

Zur Information hier die **Ferientermine** für Niedersachsen:

Ostern	07.04. – 23.04.2003
Pfingsten	30.05. – 10.06.2003
Sommer	10.07. – 20.08.2003
Herbst	13.10. – 25.10.2003
Winter	22.12. – 06.01.2004

Nachruf

Im vergangenen Jahr sind verdiente Mitglieder im hohen Alter von uns gegangen. Wir wollen sie in ehrendem Andenken behalten.

Willy Bierwirth	Ehrenmitglied
Frieda Kaufmann	Turnerin
Else Jacobs	Turnerin, Kassiererin und Ehrenmitglied

Sie werden vielen älteren Mitgliedern bekannt sein. Die beiden Damen wurden noch an ihrem 90. Geburtstag besucht und mit Blumen erfreut. (C.S.)

Geburtstage

Zu den nachstehenden besonderen Geburtstagen möchte der Vorstand recht herzlich gratulieren. Es ist doch erfreulich, dass viele Mitglieder bei guter Gesundheit ein hohes Alter erreichen. Na und die kleinen Zipperlein werden schnell vergessen.

03.02.03	Ruth Müller	Senioren	80 Jahre
13.02.03	Erika Köpp	Senioren	75 Jahre
15.02.03	Ulrike Grönig-Suur	Tennis	50 Jahre
16.02.03	Ingeborg Petri	Senioren	75 Jahre
16.02.03	Günter Mareth	Tennis	60 Jahre
17.02.03	Hannelore Dorka	Gymnastik	65 Jahre
22.02.03	Gisela Lehmann	Tennis	60 Jahre
27.02.03	Herbert Stahl	Skat	65 Jahre
01.03.03	Christa Bartram	Senioren/Wandern	65 Jahre
06.03.03	Arnold Zitzmann	Tennis	65 Jahre
28.03.03	Getrud Segreff	Ehrenmitglied	85 Jahre
30.03.03	Vera Kaspereit	Tennis	60 Jahre
31.03.03	Monika Färbel	passiv	50 Jahre
09.04.03	Gisela Möller	Tennis	60 Jahre
10.04.03	Sigrid Beneke	Senioren	60 Jahre
11.04.03	Harald Drechsel	Handball	50 Jahre
14.04.03	Werner Weiß	Tennis	65 Jahre
17.04.03	Martin Rudat	Männerchor	60 Jahre
23.04.03	Ursulat Ussat	Senioren	85 Jahre
11.05.03	Doris Seiler	Wandern	65 Jahre
13.05.03	Anni Lange	Senioren	70 Jahre
14.05.03	Thekla Hopfenbach	Senioren	65 Jahre

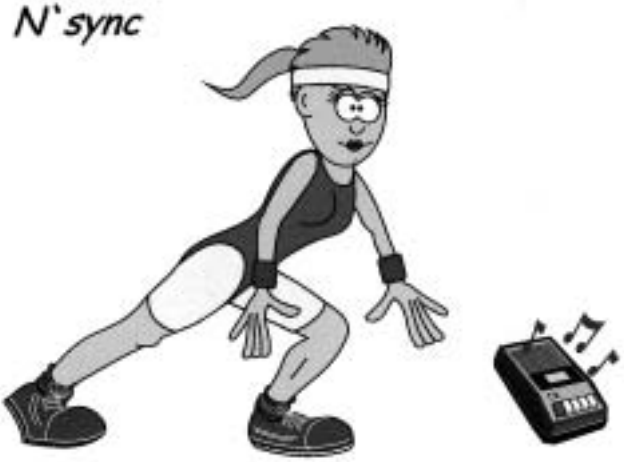
Mögen Sie alle ihren Ehrentag fröhlich und bei bester Gesundheit feiern können! (C.S.)

Am 7. Januar 2003 startet der TuS mit einem neuen Übungsprogramm: Power Fitnes für Frauen, Dienstag um 20 Uhr in der Schule Glücksburger Weg. Die Leitung hat Marion Willigeroth. Wer sich dafür interessiert, sollte vorbei schauen und mitmachen! (C.S.)

Dance for Fun

Ihr seid zwischen 9 u. 12 Jahren alt, tanzt gerne zur Musik von

No Angels
Shakira
N`sync



Dann schaut doch einfach mal vorbei!
Wir starten am Mittwoch, den 6. November 2002, von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Glücksburger Weg
Ich freue mich auf Euch, bis dann!
Eure Nina

Rückfragen: Tel.: 0174-2036666

Stimmungs-
volles
Sänger-
Fest!

20. Okt. 2002

Kreis-
Wander-
Tag
beim
TuS.

Leitung: C. Bickel
Führer: Lisa Kubsch
Kurt Krause
Helfer: Helga Köpp

24.10.02

Senioren-Gruppe Tegelweg unterwegs zum „Kartoffel-Essen" in Lübben!

50plus

Am Tankum-See!

Turnen der Älteren

uh, uh,

Es
war
super
was
Albert Reibold
da
gekocht hat

Dankeschön – Feier
am 15.12.02, 16 Uhr,
in unserem Clubhaus.

FROHE WEIHNACHTEN

MIT ALLEN GUTEN WÜNSCHEN FÜR

EIN GESUNDES UND GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

Grünkohl-
Essen

im
Clubhaus
der
Senioren-Gruppen

Glücksburger-
Weg
und
Friedrichstadt-Hausen
Schulen

Mutter & Kind - Turnen am Tegelweg!

2 - 4 Jahre, Leiterin: Heidrun Scholz

Wandern

Kreiswandertag des Turnkreises Hannover-Stadt,

ein besonderer Tag für die Wanderer in Hannover? Für uns schon! Auf Bitten der Kreiswanderwartin Christa Sickel gestaltete der TuS Vahrenwald 08 diesen Tag.
Am 20.10., zwischen neun und halb zehn, trafen die 52 Teilnehmer an unserem Vereinshaus ein. Bevor es richtig los ging, stand jeder einzelne vor einer schwierigen Entscheidung: Den Namen mit oder ohne „M“ in die Teilnehmerliste eintragen? Im ersten Falle hatte man „Erbsensuppe + 2 Würstchen“ bestellt!
Lisa führte uns durch ein „Schlupfloch“ direkt an den Mittellandkanal. Am südlichen Ufer ging es Richtung Hindenburg-Schleuse. So manches Interessante über die Entstehungsgeschichte der 321 km langen Wasserstraße; dem damit zweitlängsten Kanal in Europa, gab es zu hören.

Der unter dem Namen „Kanal Rhein-Hannover“ geplante Schifffahrtsweg wurde in den letzten Jahren verbreitert. In diesem Zusammenhang mussten 18 der 23 hannoverschen Kanalbrücken erneuert werden. Neun von ihnen unterquerten wir und nutzen dann das „Bauwerk 239“ um den Rastplatz an der Buchholzer Mühle zu erreichen. Hier erwartete uns Christa mit ihrem Verpflegungsstand.
Zurück ging es nun auf der nördlichen Kanalseite und Hannover zeigte sich aus einem anderen Blickwinkel. Nach fast 16 Kilometern freuten sich alle auf das Mittagessen und den anschließenden „Klönschnack“.
Am Kreiswandertag 2002 beteiligten sich 7 Vereine. Ob es einen Kreiswandertag 2003 geben wird, steht noch in den Sternen. Für Christa Sickel, die ihr Amt zum 31.12.2002 aufgibt, ist noch kein Nachfolger in Sicht.

Euer Jochen

Hannover einmal anders

war das Motto der Wanderung vom 8. Dezember. Bei eisigen Temperaturen starteten wir zum Stadtfriedhof Engesohde. Auf einem fast vier Kilometer langen Rundgang zeigte uns Lisa so manches imposante Grabmal. Wer kennt sie nicht, so berühmte Namen wie: Hermann Bödecker, Ludwig Droste (Erbauer des Friedhofes), Johann Haltenhoff, Karl Jatho, Karl Karmarsch, Georg Kestner, Georg Ludwig Laves, Johann Carl Rasch, Kurt Schwitters, Adolf Tellkampf, Heinrich Tramm und Otto von Emmich, alle haben sie ihr Ehrengrab hier. Auch die Monumente und Grabsteine von weniger bekannten Leuten sind beeindruckend. Für Norddeutschland einmalig dürfte auch der Urnenhain sein.

Unser nächstes Ziel war das Rathaus, wo wir – als Gäste der Landeshauptstadt Hannover – mit einem Glas Sekt empfangen wurden. „Klaus“ (der Einzige im Rathaus, der auch an seinem Arbeitsplatz schlafen darf) übernahm dann die fachkundige Führung durch die repräsentativen Räumlichkeiten. Angefangen mit dem Ratssaal, über den Mosaiksaal, das Damenzimmer zum

Hodlersaal (s. Foto). Neben vielen Fakten (das Rathaus steht auf Buchen-, nicht auf Eichenpfählen) gab es auch so manches Histörchen zu hören. Die Turmauffahrt mit innenliegenden Schrägaufzug (einmalig in Europa) musste wegen des Frostes aus Sicherheitsgründen entfallen.
Nicht weit entfernt steht die Ruine der Aegidienkirche, unser letztes Ziel. In den letzten Kriegstagen zerstört, wurde nur der Glockenturm wieder restauriert. Den Richtspruch sprach damals Rüdiger Kubsch. Auch ist hier die Hiroschima-Glocke aufgehängt.
Beim gemütlichen Ausklang des Wandertages gab es neben Kaffee und selbstgebackenen Kuchen auch ein Quiz. Gutes Zuhören bei „Hannover einmal anders“ wurde belohnt!

Euer Jochen

Das war 2002!

Wie in jedem Jahr gibt es fleißige Wanderer und besonders fleißige. Also hier etwas für die Statistiker:

die meisten Wanderungen		die längste Strecke		die häufigsten Führungen	
Bärbel Reese	21	Joachim Breuker	332 km	Lisa Kubsch	9
Joachim Breuker	20	Bärbel Reese	330 km	Inge Bialek	5
Kurt Kruse	20	Kurt Kruse	308 km	Kurt Kruse	4

Auf den 26 angebotenen Wanderungen haben alle Teilnehmer zusammen eine Strecke von immerhin 6.083 Kilometern zurückgelegt. Durchschnittlich nahmen 15 Wanderer an einer Führung teil.

Eure Lisa

Der Terminplaner 2003

So. 16.02.	Tiergarten – Annateiche – Anderten (auch für Kinder!) Treffen: 10.11 Uhr, Haltestelle Karl-Wichert-Allee (Linie 4)	ca. 10 km (W03) (Liselotte Gasser)
So. 02.03.	Mellendorf – Scherenbostel – Bissendorf Treffen: 9.40 Uhr, Hauptbahnhof, am Aufgang zum Gleis 2	ca. 15 km (W04) (Inge Bialek)
So. 16.03.	Rundwanderung Bad Münder Treffen: 8.45 Uhr, Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 14 km (W05) (Sven Biermann)
So. 30.03.	Cuxhaven (Fischereihafen) – Sahlenburg Treffen: 7.45 Uhr (MESZ), Freizeitheim Vahrenwald	ca. 12 km (W06) (Inge Bialek)
Sa. 12.04.	Rund um Schloss Hämischenburg Treffen: 8.00 Uhr, Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 12 km (W07) (Lisa Kubsch)
So. 27.04.	Eilvese – Kloster Tannen – Mariensee – Birkhorn - Hagen Treffen: 8.30 Uhr Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 16 km (W08) (Kurt Kruse)
So. 04.05.	Vereinshaus – Brelinger Berge – Vereinshaus Treffen: 10 Uhr, Vereinshaus	ca. 50 km (R01) (Armin Lieberei)
So. 11.05.	Landeswandertag in Bortfeld Treffen: 7.45 Uhr, Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 4, 6, 10 oder 14 km (W09) (Lisa Kubsch)
So. 25.05.	Wanderung im Naturpark Drömling Treffen: 8.30 Uhr, Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 15 km (W10) (Lisa Kubsch)
So. 08.06.	Metel – Neustadt Treffen: 8 Uhr Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 20 km (W11) (Liselotte Gasser)
So. 15.06.	Vereinshaus – Altwb. – Thönse – Burgwedel – Vereinshaus Treffen: 10 Uhr, Vereinshaus	ca. 50 km (R02) (Armin Lieberei)
So. 22.06.	Porta Westfalica – Jakobsberg – Luhd. Klippenturm – Rinteln Treffen: 8.45 Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 20 km (W12) (Kurt Kruse)
So. 06.07.	Von der Nordstadt in die Leineaue Treffen: 9.04 Uhr, Haltestelle Kopernikusstraße	ca. 12 km (W13) (Lisa Kubsch)
So. 13.07.	TuS V08 – Garbsen – Schl. Ricklingen – Liethe – TuS V08 Treffen: 10 Uhr, Vereinshaus	ca. 50 km (R03) (Armin Lieberei)
So. 20.07.	Von Dedenhausen nach Uetze Treffen: 8.30, Hauptbahnhof, am Aufgang zum Gleis 13	ca. 14 km (W14) (Lisa Kubsch)
So. 03.08.	Immensen – Arpke – Burgdorfer Holz – Altmerdingen Treffen: 8.30 Uhr Hauptbahnhof, am Aufgang zum Gleis 13	ca. 13 km (W15) (Inge Bialek)
So. 10.08.	TuS V08 – Maschsee – Hemmingen – Linden – TuS V08 Treffen: 10 Uhr, Vereinshaus	ca. 50 km (R04) (Armin Lieberei)
So. 17.08.	Markuskirche – Zoo – Steuerndieb – Vereinshaus Treffen: 9 Uhr, Vereinshaus	ca. 12 km (W16) (Inge Bialek)
So. 24.08.	Besuch in Wriedel	
So. 31.08.	Wennigsen – Kirchdorf Treffen: 8.25 Uhr, Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 17 km (W17) (Sven Biermann)
So. 14.09.	Oderbrück – Brocken - Oderbrück Treffen: 7.25 Uhr, Hauptbahnhof, am Aufgang zum Gleis 3	ca. 16 km (W18) (Inge Bialek)

So. 28.09.	Bennemühlen – Fillerheide – Dudenbostel – Helstorf Treffen: 8.45, Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 16 km (W19) (Kurt Kruse)
So. 12.10.	Rund um Bad Harzburg Treffen: 8.25 Uhr, Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 20 km (W20) (Liselotte Gasser)
So. 26.10.	Auf den Spuren von Hermann Löns durch die Gifhorner Heide Treffen: 8.30 Uhr (MEZ); Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 14 km (W21) (Lisa Kubsch)
So. 09.11.	Rund um die Homburg Treffen: Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	ca. 14 km (W22) (Lisa Kubsch)
So. 23.11.	Bad Nenndorf – Teufelsbrücke – Bantorf Treffen: 8.20 Uhr, Hauptbahnhof, am Aufgang zum Gleis 1	ca. 18 km (W23) (Inge Bialek)
So. 07.12.	Nikolauswanderung Treffen: 9 Uhr am Vereinshaus	ca. 12 km (W24) (Lisa Kubsch)
So. 21.12.	Klappenburger-Winterwanderung Treffen: 9.45 Uhr, Hallestelle Klappenburg (Linie 4)	ca. 14 km (W25) (Inge Bialek)

Allzeit „Gut Fuß“ wünscht

Eure Lisa

Ehrhard Großmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik

Gas-, Wasser- u. Sanitäranlagen,
Heizungs- und Lüftungstechnik,
Gas- u. Ölfeuerstättenwartung,
Brennwert- und Solartechnik,
Beratung und Planung,
Kundendienst

Eckenerstr. 11, 30179 Hannover
Gewerbegebiet Alter Flughafen

Tel.: 0511 679967-0

Störungsdienst täglich von 8.00 - 20.00 Uhr

Handball

Dieser Bericht...

...sollte eigentlich schon in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung erscheinen, jedoch kam er leider zwei Tage zu spät. Aus diesen Gründen wird er jetzt nachgereicht.
Die Sommerzeit und damit auch die punktspielfreien Monate sind nun auch für die Handballer zu Ende. Wir haben uns während der Sommermonate auf unserer Sportanlage mit Fußball und Saisonvorbereitungsprogrammen betätigt, hatten aber wohl wieder mehr aus Zufall mit den selben Problemen wie im letzten Jahr zu kämpfen, in dem wir in unserem Bewegungsraum stark eingeschränkt wurden. So kam es dann auch dazu, dass die Baseballspieler ihre Bälle auf bewegte Ziele schlugen. Diese Zeit ist jetzt aber für uns alle vorbei und wir trainieren wieder in unseren bekannten Sportstätten.
Die ersten Spiele der neuen Saison waren zwar noch nicht so erfolgreich, wie wir es erwartet haben, aber es wird mit Sicherheit noch besser. Es wäre auch sehr schön, wenn der eine oder andere aus unserem Verein mal ein Punktspiel der Mannschaften besuchen würde, denn Unterstützung können wir zu jeder Zeit gebrauchen und nicht nur die Zuschauer der gegnerischen Mannschaften auf der Tribüne begrüßen müssen. Aktuelle Spielzeiten und Sporthallen können dem schwarzen Brett im Vereinshaus entnommen werden.
Ob es Jahr 2003 nochmals das Vahrenwalder Kleinfeldhandballturnier geben wird, mit dem ich dann auch meinen Abschied zumindest als Abteilungsleiter und Schiedsrichter geben werde, können wir hier noch nicht mit Sicherheit sagen, da noch nicht alle Gespräche mit den Mannschaften stattgefunden haben. Sollte es stattfinden, werde ich zu einem späteren Zeitpunkt den Termin für jeden veröffentlichen. Zu meinem Abschied ist zu sagen, daß ich über 30 Jahre für den Verein als Schiedsrichter und viele Jahre in- und offiziell als Abteilungsleiter tätig war und jetzt einfach der Meinung bin, dass nun mal neue, jüngere Kräfte ran sollten. Bis dann wünsche ich allen Mannschaften, und dabei nicht nur den Handballern, den erhofften sportlichen Erfolg.
Ein frohes, glückliches und natürlich auch sportlich erfolgreiches Jahr 2003 wünscht allen Vereinsmitgliedern

Gerhard Meyer

Auto
Service
Schacht

TÜV und A.U.-Prüfung
im Haus
Inspektion, Bremsendienst
und vieles mehr

Andreas Schacht
Kfz-Meister

Ikarusallee 14
30179 Hannover

Tel.: 0511 / 37 22 99
Fax: 0511 / 37 23 97
Mobil: 0171 / 4442327

Männerchor

Die letzten Worte im alten Jahr.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist 2002 schon Vergangenheit. Auch das erste Jahr mit dem EURO mit all seinen Stärken und Schwächen. Ich erwische mich noch oft dabei, dass ich heimlich auf DM umrechne. Aber eine große Faszination ist erwacht: das Sammeln der Münzen aus den anderen EURO-Ländern.
Das Sängerjahr geht auch zu Ende. Der Abschluss ist die Dankeschön-Feier des TuS am 15.12.02. Danach ist schöpferische Pause bis Ende Januar 2003, weil Familie Reibold ihren wohlverdienten Urlaub nimmt.
Leider muss ich berichten, dass unsere Sänger Kalle Rapp und Hajo Oertel uns verlassen haben. Es tut mir unendlich leid, aber ich wünsche beiden für ihre Zukunft von Herzen alles Gute und viel Erfolg.
Die Sänger waren am Nikolaustag in Garbsen in der alten Dorfkirche. Haben dort mit der Liedertafel Garbsen ein Weihnachtskonzert gehabt. Die Sänger vom TuS haben mit einer Reihe von Weihnachtsliedern zur Ausgestaltung beigetragen. Beide Chöre werden von Mathias Perl geleitet, dem ich an dieser Stelle nochmals Dank sagen möchte für die viele Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz. Ich kann das recht gut beurteilen, weil Christiane und ich auch im Garbsener Chor mitsingen.
Nun möchte ich an dieser Stelle allen Vereinsmitgliedern für 2003 alles erdenklich Gute wünschen: Gesundheit, Zufriedenheit und in den einzelnen Sparten sportlichen Erfolg und das Erreichen der gesetzten ZIELE: Das gilt auch besonders für den gesamten Vorstand, der uns wieder mal ein Jahr sicher durch alle Unwägbarkeiten geführt hat.

Das wär's für heute. Tschüß bis zum nächsten Mal,

Euer Eddi Strehlow.

Moderne Floristik
für alle Anlässe

BLUMEN
SCHLIE
EKZ Vahrenheider Markt 23
30179 Hannover
Tel. 05 11 / 63 64 24
Fax 63 47 28

Trainingszeiten – Halle

(Stand 01/2003)

1. Badminton	Freitag	19.30 – 22.00 Uhr	Herschelschule, große Halle
2. Baseball/Softball			
Frauen, Männer, Jugend	Montag	16.30 – 18.00 Uhr	IGS Roderbruch, Halle 2
Frauen	Donnerstag	19.00 – 21.30 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 1
Männer	Dienstag	19.30 – 22.00 Uhr	Herschelschule, große Halle
	Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 1
3. Faustball			
Freizeit	Freitag	15.00 – 17.00 Uhr	Schule Tegelweg
4. Fitness			
Power-Fitness (Frauen)	Dienstag	19.00 – 20.00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Fit und Fun (Frauen/Männer)	Donnerstag	19.00 – 20.30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
5. Gymnastik			
wbl. Jugend, Frauen	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule Halle 2
	Dienstag	19.30 – 21.00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Tegelweg
	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
6. Handball			
Männer 1und 2	Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	IGS Linden
	Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr	KWG
Männer 3	Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Sporthalle Bothfeld
7. Jazzdance			
Dance for Fun (Mädchen, 9-12 Jahre)	Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Hip Hop (Mädchen, 12-16 Jahre)	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
8. Korbball			
Jugend	Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Frauen/Mixed	Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr	Herschelschule, große Halle
Jugend	Mittwoch	17.00 – 20.00 Uhr	Schule Alemannstraße
9. Leichtathletik			
ab 6 Jahre	Montag	18.30 – 20.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 1
10. Männerchor			
Männer	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Vereinshaus
11. Prellball			
Frauen/Männer	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Weimarer Allee
	Freitag	20.00 – 22.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
12. Skat			
Frauen/Männer	Donnerstag	ab 19.00 Uhr	Vereinshaus
13. Tischtennis			
Jugend	Montag	18.00 – 20.00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	18.00 – 20.00 Uhr	Schule Alemannstraße
Erwachsene	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	18.00 – 20.00 Uhr	Schule Alemannstraße
14. Trampolinturnen			
Nachwuchs	Montag	17.30 – 19.30 Uhr	Herschelschule
	Mittwoch	17.30 – 19.30 Uhr	Herschelschule
	Donnerstag	17.30 – 19.30 Uhr	Herschelschule
Anfänger (4-11 Jahre)	Donnerstag	17.00 – 18.15 Uhr	Herschelschule
Anfänger (12-17 Jahre)	Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr	Herschelschule
Erwachsene	Montag	19.30 – 22.00 Uhr	Herschelschule
	Mittwoch	19.30 – 22.00 Uhr	Herschelschule
Leistungs-Riege	Montag	19.30 – 22.00 Uhr	Herschelschule
15. Tennis			
Jugend	Freitag	15.00 – 17.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule

16. Turnen (allgemein)

Mutter/Eltern und Kind (2-4 Jahre)	Montag	15.00 – 16.00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr	Schule Tegelweg
Kleinkinder, Mädchen, Jungen			
3-5 Jahre	Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr	Schule Tegelweg
3-6 Jahre	Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
4-5 Jahre	Montag	16.00 – 17.00 Uhr	Schule Alemannstraße
4-6 Jahre	Montag	17.00 – 18.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
5-6 Jahre	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Schule Tegelweg
6-7 Jahre	Montag	17.00 – 18.00 Uhr	Schule Alemannstraße
Mädchen und Jugendturnerinnen			
6-8 Jahre	Donnerstag	16.30 – 17.30 Uhr	Schule Alemannstraße
6-9 Jahre	Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Schule Tegelweg
6-10 Jahre (1. Gruppe)	Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
7-10 Jahre	Montag	18.00 – 19.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
9-12 Jahre	Donnerstag	17.30 – 18.30 Uhr	Schule Alemannstraße
10-14 Jahre	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Schule Tegelweg
11-14 Jahre	Montag	18.00 – 20.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
Leistungs-Riege	Freitag	16.00 – 18.00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Kindertanzen (ab 6 Jahre)	Dienstag	17.45 – 18..45 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Jungen, Jugendliche (6-14 Jahre)	Donnerstag	16.30 – 17.30 Uhr	Schule Tegelweg
Männer, Jedermannsport	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Geschwister-Scholl-Schule
	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Tegelweg
Seniorengymnastik, Frauen, Männer	Montag	15.00 – 16.30 Uhr	Schule Tegelweg
	Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	16.30 – 18.30 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule

17. Volleyball

1. Herren (Regionalliga)	Montag	19.00 – 22.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 3
	Donnerstag	19.00 – 22.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 3
2. Herren (Verbandsliga)	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 2
1. Damen (Verbandsliga)	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 1
	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 1
2. Damen (Kreisklasse)	Montag	18.00 – 20.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 1
wbl. E-Jugend (8-10 Jahre)	Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
wbl. C-Jugend (11-13 Jahre)	Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Freizeit 1	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Freizeit 2 (NEU)	Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr	Schulzentrum Hintzehof

18. Walking

Oktober - März	Samstag	10.00 Uhr	Vereinsgelände
April - Oktober	Freitag	19.00 Uhr	Vereinsgelände

Trainingszeiten – Sportplatz

Baseball/Softball

Frauen 1, Männer 1	Dienstag	ab 18.00 Uhr
	Donnerstag	ab 18.00 Uhr
Männer 2	Mittwoch	ab 18.00 Uhr
	Freitag	ab 18.00 Uhr
Junioren	Dienstag	16.30–18.00 Uhr
	Freitag	16.30–18.00 Uhr

Beachvolleyball

Damen/Herren	Dienstag	ab 16.00 Uhr
	Mittwoch	ab 16.00 Uhr
	Donnerstag	ab 16.00 Uhr

Faustball

Freizeitfaustball	Mittwoch	ab 15.00 Uhr
Frauen, Männer		ab 17.30 Uhr

Handball

Männer, Jugend	Dienstag	18.00–20.00 Uhr
Männer	Donnerstag	18.00–20.00 Uhr

Korbball

E-, D-, C-Jugend	Mittwoch	17.00 – 18.30 Uhr
A-Jugend, Frauen, Männer		18.30–21.00 Uhr

Leichtathletik

Montag*	18.00–20.00 Uhr
Dienstag**	16.30–18.00 Uhr
Mittwoch**	17.30 – 19.30 Uhr
Freitag*	18.00–20.00 Uhr

* BGS, Möckernstraße
** TuS-Platz

Anmerkung: Für die o.a. Sparten entfallen in der Sommersaison die im Hallenplan angegebenen Trainingszeiten in den Sporthallen.

Vorstand des TuS Vahrenwald

Vorsitzender.....Heinz-Josef Schrader
Thüringer Straße 16 A, 30179 Hannover, Telefon 63 63 72

Stellvertretende Vorsitzende.....Birgit Basse
Ehlersstraße 5, 30853 Langenhagen, Telefon 72 24 10

Sportwartin.....Marion Willigeroth
Isernhagener Straße 96, 30163 Hannover, Telefon 66 04 42

Kassenwartin.....Margret Schippl
Rischkamp 60, 30659 Hannover, Telefon 61 91 77

Schriftwartin.....Christa Sickel
Tegelweg 19, 30179 Hannover, Telefon 60 36 84

Alle Mitglieder werden gebeten, Freunde und Bekannte darauf hinzuweisen, dass der TuS Vahrenwald ein leistungsfähiger Großverein mit über 1400 Mitgliedern ist. In 12 verschiedenen Turn- und Sporthallen in den Stadtteilen Vahrenwald, Vahrenheide, Sahlkamp, Hainholz und Bothfeld sowie auf unserer Sportanlage Sahlkamp 4c bieten wir den Bürgern in 20 verschiedenen Sparten ein reichhaltiges Angebot an Sport und Geselligkeit für Jung und Alt. **Auskünfte erteilen:**

Abteilungsleiter

Badminton.....Jörg Wehrstedt
Telefon 23 10 00

Baseball/Softball.....Steffen Neumann
Telefon 01 77/2 41 01 00

Faustball.....Udo Stinglhammer
Telefon 35 18 34

Handball.....Gerhard Meyer
Telefon 3 52 47 34

Korbball.....Birgit Basse
Telefon 72 24 10

Leichtathletik.....Dieter Ilse
Telefon 0 51 09-51 54 20

Prellball.....Waltraud Modrow
Telefon 67 21 41

Sänger.....Eddi Strehlow
Telefon 69 26 55

Skat.....Heinz Michaelis
Telefon 3 50 84 28

Tennis.....Jan Sbrezny
Telefon 66 63 73

Ulla Kindermann
Telefon 78 90 06

Tischtennis.....Werner Schomburg
Telefon 63 63 19

Trampolin.....Nicole Ferreira da Silva
Telefon 6 96 65 77

Turnen, Gymnastik....Marion Willigeroth
Seniorengymnastik Telefon 66 04 42
Aerobic, Jazzdance 67 90 67 34 (Dienst)

Volleyball.....Lars Schwarzer
Telefon 69 57 81

Mathias Ketelhut
Telefon 35 11 78

Sandra Lohmann (Jugend)
Telefon 46 16 40

Ulla Kindermann (Freizeit)
Telefon 78 90 06

Wandern.....Elisabeth Kubsch
Telefon 63 32 78

Faustball

Liebe Faustballfreunde,

seit der letzten Ausgabe hat unsere Männer I Mannschaft an den nachstenden Turnieren mit Erfolg teilgenommen:

- Feldturnier Kirchdorf 2. Platz
- Feldturnier TH 52 Pokalsieger
- Hallenturnier Kirchdorf Pokalsieger.

Leider ging es in den Hallenpunktspielen nicht so erfolgreich weiter. Verletzungsbedingt waren wir im Angriff so eingeschränkt, dass wir in dieser Spielklasse (Bezirksoberliga) bislang nicht viel ausrichten konnte. Einen Punktspieltag haben wir noch vor uns, bei dem teoretisch und praktisch die Chance besteht, den Klassenerhalt zu schaffen; vorausgesetzt, bei unserer Mannschaft läuft alles optimal.
Alles weitere in der nächsten Ausgabe und bis dann

Udo Stinglhammer

Volleyball

1. Herren

Ein halbes Jahr nach dem Trainerwechsel hat sich unsere Mannschaft langsam wieder gefunden. Nach anfänglichen Abstimmungsproblemen in Training und Spiel wird die Zusammenarbeit immer harmonischer und fruchtbarer. Die Neuzugänge sind integriert, unser altes erfolgreiches Spielsystem wird ansatzweise wieder gespielt. Alle Spieler sind mehr oder weniger fit, wir haben keine Langzeitverletzungen wie im Vorjahr der Saison, in der teilweise bis zu 3 Leistungsträger ausgefallen sind. Einzig und allein wird Peter Spieß schmerzlich vermisst, der nach wie vor Knieprobleme hat und nicht einsatzbereit ist. Er unterstützt aber weiterhin die Mannschaft, in dem er bei den Punktspielen unserem Trainer Frank Rentsch mit Rat und Tat zur Seite steht. Und ich möchte auch die Spieler lobenswert erwähnen, die trotz zum Teil minimaler Spielanteile intensiv und arrangiert zum Zusammenhalt des Ganzen beitragen

Nach unserem klassischen Fehlstart in die Saison nach Niederlagen gegen Ellershausen und Bremen 1860, konnten wir mit Siegen gegen Uetze und Tecklenburg wieder ausgleichen. Das Spiel gegen Topfavorit Lintorf ging auswärts leider mit 2:3 verloren, eine Woche darauf verloren wir wie immer gegen Eiche Horn Bremen (eigentlich schon fest einkalkulierte Minuspunkte, es lag also doch nicht an unserem Extrainer Longo...), das Derby in Hildesheim konnten wir für uns entscheiden, der andere Aufsteiger Jork wiederum konnte uns besiegen. Rehabilitiert haben wir uns dafür im Heimspiel gegen Spitzenreiter Ammerland mit einem 3:0, 55 Minuten dauerte der Spaß, und so mancher Zuschauer war erstaunt, was diese Mannschaft noch leisten kann.

Leider konnten wir diese Form nicht über Weihnachten mit in das neue Jahr nehmen, und so mussten wir uns trotz Matchball beim neuen Tabellenführer Ellershausen mit 2:3 geschlagen geben. Das fehlende Glück stand uns dann im Spiel gegen 1860 Bremen zur Seite, haben wir im 4. Satz nach 19:24 noch mit 26:24 das Spiel für uns entscheiden können. Dadurch haben wir den wichtigen Anschluss an das obere Tabellendrittel halten können, die nächsten beiden Spiele gegen Uetze und Tecklenburg sind enorm wichtig, um ein kleines Polster zu den Abstiegsplätzen zu bekommen. Denn momentan sind die Plätze 6 bis 10 durch ganze 4 Punkte voneinander getrennt.

Woran können wir uns orientieren? Mit etwas Disziplin in Training und Spiel, kombiniert mit dem Abruf des alten Leistungsvermögens können wir jeden Gegner der Liga besiegen. Und dies muss das Ziel für den Rest der Rückrunde sein, damit unseren treuesten Fans (danke Teilen des Vorstands und der Tennisabteilung) weiterhin guter und attraktiver Herrenregionalliga-Volleyball in Hannover geboten werden kann. (Lars)

Aufbau Männliche Jugend

Bei der Altersstruktur unserer Herrenmannschaften wird deutlich, dass dringend Nachwuchs benötigt wird. Versuche mit beispielsweise Schulen sind leider an mangelndem Interesse gescheitert, denn mit 3 Jungen kann man keine Jugendmannschaft aufbauen. Ich möchte nochmals einen Aufruf starten und alle bitten, die Interesse haben, Volleyball zu erlernen und zu spielen, egal welchen Alters, sich unter volleyball@tus-vahrenwald.de oder in der Geschäftsstelle zu melden.

Falls deutliches Interesse besteht, werden wir uns um Trainer und Hallenzeiten bemühen und so einen weiteren Versuch starten, der übrigens bei dem weiblichen Nachwuchs gefruchtet hat. (Lars)

1. Herren nach dem Sieg gegen 1860 Bremen

Ergebnisse, Hinrunde 1. Herren, Saison 2002/2003

28.09.02	**TuS Vahrenwald**	–	SV Groß Ellershausen	0:3
06.10.02	Bremen 1860	–	**TuS Vahrenwald**	3:1
12.10.02	VfL Uetze	–	**TuS Vahrenwald**	0:3
26.10.02	**TuS Vahrenwald**	–	VCB Tecklenburger Land	3:0
09.11.02	VFL Lintorf	–	**TuS Vahrenwald**	3:2
16.11.02	**TuS Vahrenwald**	–	TV Eiche Horn Bremen	1:3
24.11.02	MTV 48 Hildesheim II	–	**TuS Vahrenwald**	1:3
01.12.02	TuS Jork	–	**TuS Vahrenwald**	3:1
07.12.02	**TuS Vahrenwald**	–	VSG Ammerland	3:0

Spielplan Rückrunde 1. Herren, Saison 2002/2003

12.01.03	SV Groß Ellershausen	–	**TuS Vahrenwald**	3:2
18.01.03	**TuS Vahrenwald**	–	Bremen 1860	3:1
25.01.03	**TuS Vahrenwald**	–	VfL Uetze	19.30 Uhr
02.02.03	VCB Tecklenburger Land	–	**TuS Vahrenwald**	16.00 Uhr
08.02.03	**TuS Vahrenwald**	–	VfL Lintorf	18.30 Uhr
15.02.03	TV Eiche Horn	–	**TuS Vahrenwald**	19.30 Uhr
22.02.03	**TuS Vahrenwald**	–	MTV 48 Hildesheim II	18.30 Uhr
01.03.03	**TuS Vahrenwald**	–	TuS Jork	19.30 Uhr
15.03.03	VSG Ammerland	–	**TuS Vahrenwald**	18.00 Uhr

Alle Heimspiele finden in der Misburger Ludwig-Jahn-Halle statt!
Aktuelle Infos unter www.tus-vahrenwald.de

1. Damen

Bei den 1. Damen gibt es personell eine wichtige Neuerung: mit Martin Rieck kam ein Trainer zu uns, der die Mannschaft zu neuen Höchstleistungen bringen soll. Er trainierte bis zur letzten Saison die 1. Damenmannschaft aus Alfeld, die mit ihm mehrmals nacheinander aufstiegen konnte.
Der Funke sprang über, beim ersten Heimspieltag Ende Oktober wurde der Oldenburger TB, derzeit immerhin Tabellenzweiter, klar mit 3:0 geschlagen. Volleyball machte wieder Spaß, alles klappte, vor allem das Zusammenspiel von Biggi (Zuspiel) und Nicole (Mittelblock), die mit vielen schnellen Angriffen die Oldenburgerinnen zermürbten. Auch 2 Wochen später konnten die Mädels aus Nienburg deutlich mit 3:0 besiegt werden; hier sei erwähnt, dass unser Neuzugang Tanja als Zuspielerin zum ersten Mal ein ganzes Spiel hindurch das Zepter in der Hand hatte.
Leider war es dann auch schon wieder vorbei mit dem Siegeszug: wir verschenkten wertvolle Punkte in Langenhagen und auch zu Hause gegen Holdenstedt und Garbsen. Der erste Motivationsbonus hatte nicht gereicht, v.a. die anderen hannoverschen Mannschaften waren gut auf unser Spiel eingestellt.
Aber da sich Siegen deutlich besser anfühlt, wollen wir alles daran setzen, eine erfolgreiche Rückrunde zu spielen. Die begann bereits Anfang Januar beim Auswärtsspiel in Ofen, bei dem Ersatzcoach Janne die Gegnerinnen vor eine schwere Aufgabe stellte, indem er Mittelblockerin Antje auf die Diagonalposition vor die gegnerische Hauptangreiferin stellte. Das Spiel gewannen wir mit 3:1, da hat die weite Reise doch gelohnt!
Die Weichen sind klar gestellt, das Training ist gut und wir sind motiviert, unsere Möglichkeiten voll auszuschöpfen. Das wir es können, wissen wir, jetzt sollten wir es auch den anderen zeigen! (Sille)

Ergebnisse 1. Damen, Saison 2002/2003

MTV Tb. Lüneburg	–	TuS Vahrenwald	3 : 2
Donnerschweer TV	–	TuS Vahrenwald	3 : 0
TuS Vahrenwald	–	SG Ofenerdiek/Ofen	0 : 3
TuS Vahrenwald	–	Oldenburger TB II	3 : 0
TKW Nienburg	–	TuS Vahrenwald	0 : 3
SC Langenhagen II	–	TuS Vahrenwald	3 : 1
TuS Vahrenwald	–	SV Holdenstedt	2 : 3
TuS Vahrenwald	–	SW Garbsen	1 : 3
SG Ofenerdiek/Ofen	–	TuS Vahrenwald	1 : 3

Heimspiele Rückrunde 1. Damen, Saison 2002/2003

25.01.2003	TuS Vahrenwald	–	TKW Nienburg
	TuS Vahrenwald	–	Donnerschweer TV
01.03.2003	TuS Vahrenwald	–	MTV Tb. Lüneburg
	TuS Vahrenwald	–	SC Langenhagen II

Alle Heimspiele finden in der Misburger Ludwig-Jahn-Halle ab 14 Uhr statt!

Volleyballgruppe

für Mädchen
im Alter von 8-10 Jahren

Donnerstag 16–17.30 h
Grundschule Glücksburger Weg
Infos bei:
Sandra Lohmann unter Tel.: 46 16 40

Gymnastik

Wir möchten auch mal wieder etwas von unseren Unternehmungen berichten. Unsere Ingrid Tech hat uns einen schönen Ausflug ermöglicht. Vorher kommen ja erst noch die vielen Abstimmungen, wollen wir Sonntag oder Dienstag, können alle schon um 14 Uhr usw.. Das dauert, bis man alle unter einem Hut hat. Dann werden vorher auch noch Erinnerungszettel verteilt, damit die Alzheimer keine Chance hat. An einem Ferientag, an dem Sport also ausfällt, haben wir uns am 1. Oktober 2002 um 14 Uhr am Vahrenwalder Platz getroffen. Die arbeitende Bevölkerung ist direkt mit der Bahn hin gefahren. Mit viel Glück haben sich einige, durch Umsteigen am Bahnhof in die Linie 1, getroffen. Um 15 Uhr waren wir dann vollzählig am Park der Sinne. Man fährt übrigens mit der Linie 1 bis Senefelder Straße. Bei super Wetter führte Karin Engelke uns durch den Park. Der heißt Park der Sinne, weil da unsere Sinne angesprochen werden. Na, wie viele haben wir? Antwort später. Zwei große Schüsseln in einiger Entfernung machen es möglich, sich in Zimmerlautstärke quer über den Rasen zu unterhalten. Man muss natürlich auch in die Schüssel in der richtigen Höhe sprechen. Unsere Vera war da etwas herzhafter mit der Lautstärke, so dass wir alle es verstehen konnten, nicht nur Gretel an der anderen Schüssel. Ein zweiter Test für die Ohren war ein ausgehöhlter Stein in den Ingrid ihren Kopf reinsteckte und brummen musste, „ooommm". Einen sehr tief kreuz-geschlitzten Granitstein brachte Ingrid (nee, die andere, wir haben viele Ingrids) durch Reiben zum Schwingen, was man hören und auch fühlen konnte. Ach, ich will ja gar nicht alles erzählen. Ihr solltet besser mal hinfahren und alles ausprobieren. Macht vielleicht eine Führung mit, wie wir oder kauft euch ein Buch (Führer) zum Park, sonst lauft ihr an vielen schönen Dingen vorbei. Ach ja, wir haben fünf Sinne, aber welche, das merkt ihr im Park der Sinne. Im Anschluss gab es natürlich Kaffee und Kuchen und fröhliches Geschnattere.

Gymnastikfrauen in Weihnachtsstimmung

Auch dieses Jahr wollten wir wieder unsere Weihnachtsfeier stattfinden lassen. Mit unserem Vereinsheim vereinbarten wir den 19.12.02. Natürlich waren wir auch wieder mit „Eddy und seinen Sängerknaben" verabredet. Sie wollten uns wie jedes Jahr mit ihrem Gesang in Weihnachtsstimmung bringen. Leider hat das Vereinshaus uns den Termin kurzfristig verschoben. So konnte Karin, unsere Organisatorin, leider nicht anwesend sein. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Karin bedanken, die jedes Jahr wieder über 25 Frauen unter einen Hut bringt. Wir mussten uns also ohne die „Sängerknaben" in Weihnachtsstimmung bringen und haben die Lieder selbst getrillert ... und das war gar nicht schlecht. Irmel unsere frühere Übungsleiterin hatte uns damals anno 1978 ein Lied getextet zu der Melodie „Jingle bells", natürlich passend für die Hüpfdohlen vom Verein TUS. Die netten Geschichten, die vorgelesen wurden, erinnerten an Kindertage. Und unser erster Vereinsvorsitzender, Herr Schrader, hat seine netten Weihnachtswünsche übermittelt. Zum Schluss ging die Besinnlichkeit mehr in Spaß über, als wir unser Schrottwichtel gespielt haben. Jeder musste ein Päckchen / Geschenk von zu Hause mitbringen und in Zeitungspapier einwickeln. Dann haben wir gewürfelt. Wer eine Sechs hatte, durfte sich ein Päckchen aussuchen. Viele lustige Sachen wurden ausgewickelt. Die eine war begeistert, für die andere wurden die Öffnungszeiten der Müllkippe durchgesagt. Lustig war es auf jeden Fall. Das Essen war wieder lecker und das Bier lockerte unsere Zunge. So gingen wir am Ende des Abends nicht mehr ganz alleine mit einem anderen Päckchen zufrieden, wohlgenährt und glücklich nach Hause. Wir hoffen, alle von euch hatten zu Weihnachten wenigstens einen so schönen Abend wie wir.
Frohes neues Jahr wünschen die Hüpffrauen aus der Alemann-Schule.

Peggy Lippmann

Seniorenymnastik

Gymnastikgruppe Fridtjof-Nansen Schule

Mit viel Spaß und Freunde sind wir bei den wöchentlichen Übungsabenden dabei. Nach flotter Musik trainieren wir unsere diversen Muskeln und auch die Ausdauer. Wir versuchen auch des öfteren das eine oder andere Handgerät bzw. Übungsgerät. Ganz besonders viel Freude haben wir mit dem Pezzi-Ball. Auf dem Ball kommen wir uns teilweise wie Akrobaten vor. Es ist manchmal nicht ganz leicht bei bestimmten Übungen das Gleichgewicht auf dem Ball zu halten. Wir aber geben den Mut nicht auf und werden immer besser mit jeder Übungsstunde. Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Wir feiern ganz spontan und ungezwungen Geburtstage jeder ob und wie er möchte. Und natürlich feiern wir auch Weihnachten in unserer Gruppe. Über neue Turnkameradinnen freuen wir uns immer. Habt Ihr Lust bekommen, dann schaut doch einfach mal vorbei! (Marion)

Liebe Gymnastikfreunde, wie schnell doch die Zeit vergeht. Nun sind wir schon im Jahre 2003. Was wird es uns bringen? Kaum zu glauben, aber wahr, im November wurde Willy Harrer 85 Jahre. Man sieht es ihm – Gottlob – nicht an, er steht noch immer seinen Mann. Willy ist z. Zt. unser ältester, noch aktiver Gymnastik-Freund. Wir wünschen ihm für die kommenden Jahre alles Gute. Was war sonst noch los bei den Senioren? Grünkohlessen und eine schöne Weihnachtsfeier, die wir allerdings in einem etwas „kühlen Rahmen" erleben durften, Dank des überaus kalten Ostwindes. Das Essen war wie immer in bewährt guter Qualität. Dafür gilt unser Dank unseren Wirtsleuten Uschi und Albert Seibold.
Für heute wünsche ich allen TuS-Mitgliedern und ganz besonders den Senioren Glück und Gesundheit für das Neue Jahr. (Helga)

Schule Tegelweg

Auch hier lässt sich alles ganz wunderbar an. Und die Abteilung wächst und wächst; inzwischen auf 27 Mitglieder. Gudrun Kölling bewegt uns mit immer neuen Ideen in der einen Stunden ohne Pause durch die Halle. Wir wünschen ihr und uns allen die beste Gesundheit, damit es so weiter geht auch in diesem Jahr 2003. (C.S.)

Turnen

Turnschau 2002

Mit über 50 Teilnehmern (vom Eltern-Kindturnen, Kinderturnen, Aerobic und der Frauengymnastik) haben wir am Sonntag, den 17.11.2002 bei der Turnschau aktiv mitgewirkt. Die Turnschau stand unter dem Motto „Wir bewegen Niedersachsen". In den 85 Vereinen des Turnkreises Hannover-Stadt bewegen sich ca. 24000 Mitglieder, die jüngsten sind gerade 1 Jahr alt, die ältesten an die 90! Die Turnschau zeigte Ausschnitte der Aktivitäten aller Vereine und sollte dazu beitragen, dass noch viel mehr Menschen – jung wie alt – sportlich aktiv werden. Allen Teilnehmern hat es viel Spaß gemacht und am Ende sprach man von einer gelungenen Veranstaltung. Alle Mühen im Vorfeld, die vielen Proben usw. waren vergessen und wir freuen uns auf die nächste Turnschau. (Marion)

Fit und Fun

Für Jedermann

Gesundheitsorientiertes Fitnesstraining

*Für **Sie** und **Ihn***

Turnhalle Glücksburger Weg, donnerstags 19 – 20.30 Uhr
Nähere Informationen unter Telefon 66 04 42

Geschafft, Sportabzeichen 2002

Auch im Jahr 2002 haben wieder 25 Teilnehmer unseres Vereins das Sportabzeichen errungen. Von hieraus an alle Teilnehmer nochmals herzlichen Glückwunsch zu der vollbrachten Leistung. Ich hoffe Ihr seid alle im nächsten Jahr wieder dabei und vielleicht können wir ja einige Neue dazu gewinnen.

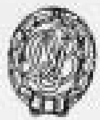
Nähere Informationen erteilt Marion Willigeroth Tel.: 66 04 42

Sportabzeichen-Bedingungen siehe Tabelle:

Sportabzeichen-Bedingungen

Jeder kann das Deutsche Sportabzeichen erwerben, auch wenn er nicht Mitglied eines Turn- oder Sportvereins ist. Aus jeder Gruppe ist jene Übung zu erfüllen, die am besten zusagt. Prüfungszeitraum ist das Kalenderjahr, in dem das angegebene Alter erreicht wird. **Bei der ersten Verleihung wird immer das Sportabzeichen in BRONZE verliehen. Jugendliche und Schüler/-innen erhalten bei der zweiten erfolgreichen Prüfung das Sportabzeichen in SILBER und bei der dritten erfolgreichen Prüfung in GOLD. Frauen und Männer erhalten nach der dritten erfolgreichen Prüfung das Sportabzeichen in SILBER und nach der fünften erfolgreichen Prüfung in GOLD.** Alle Turn- und Sportvereine und die Sportämter geben Auskunft, wo die Vorbereitung auf das Sportabzeichen und die Prüfungen stattfinden. Weitere Auskünfte erteilen die Sportabzeichen-Obleute und die Prüfer.

Gruppe	Übung	Schüler			Schülerinnen			Männliche Jugend			Weibliche Jugend		
	Alter im Kalenderjahr	8	9/10	11/12	8	9/10	11/12	13/14	15/16	17	13/14	15/16	17
1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]



Anmerkungen:

[illegible]

Gruppe	Übung	Männer										Frauen									
	Alter im Kalenderjahr	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75
1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Anmerkungen

[illegible]

Korbball

Hallo,

da wir noch mitten in der laufenden Hallensaison sind, gibt es bei uns noch nicht viel zu berichten. Wir wollten uns daher mal mit allen Mannschaften zeigen!

Und hier noch ein kleine Berichterstattung unserer Weihnachtsfeier im Erwachsenbereich! Ich muss wohl im Jahr 2002 supi-lieb gewesen sein, denn mit so vielen Geschenken, die mir im Vereinshaus überreicht worden sind, hätte ich nie gerechnet! Danke an den Wichtel für die tollen Badeschuhe, die Wanduhr ohne Zeiger, die Schürze, die Taucherbrille und alle anderen schönen Dinge!

Heidi freute sich sehr, dass sie die ihr vor Jahren abhanden gekommenen Bilder wieder in die Arme schließen konnte und mit dem neuen Tee-Service kann jetzt auch Queen Elisabeth mal auf ein Tässchen vorbeischauen.
Renè ist nun endlich ein Licht aufgegangen, Frank hat die süßesten Träume, Britta kann endlich vernünftig essen und Franzi macht mit dem neuen Handstaubsauger ihr Zimmer selber sauber.
Tja und Dennis ist mit der Grillzange ein wenig zu kurz gekommen. Leider wollte er die Badeschuhe in Größe 37 nicht haben!
Ihr merkt, wir hatten viel Spaß und auch die anderen sind vom kleinen „Schrottwichtel“ nicht vergessen worden.
Ich hoffe, Ihr seid gut ins Jahr 2003 gerutscht und weiterhin viel Erfolg bei den Punktspielen.

Danna

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Senioren Damen u. Herren

Herzlich Willkommen

Ort:	Grundschule Tegelweg
Zeit:	Montags 15.00 - 16.30 Uhr
Leitung:	Gudrun Kölling

Tennis

Liebe Tennisfreunde!

Ehe man sich so recht besonnen hat, ist schon wieder ein Jahr vergangen. Aber mit diesem Jahr scheint endlich auch die Mitgliederzahl die Talsohle durchschritten zu haben, denn der Tennisabteilung sind mehr Jugendliche beigetreten als Austritte zu verzeichnen waren. Das ist sicher ein Erfolg der Werbeaktionen und der Jugendbetreuung.
An den Punktspielen in der Hallensaison haben als einzige Mannschaft die Herren 40+ teilgenommen. Sie waren mit Erreichen des zweiten Platzes in der 1. Bezirksliga auch wieder recht erfolgreich. Für die Sommersaison 2003 sind u.a. 3 Junioren-Mannschaften gemeldet worden. Im übrigen sind jetzt zur Teilnahme an allen Punktspielen nur noch 4er-Mannschaften vorgeschrieben.
Zu dem wichtigsten Ereignis der letzten Zeit, der Spartenversammlung am 8.10.2002, waren schließlich 23 Tennismitglieder erschienen. Ulla KINDERMANN blickte zurück auf die Sommersaison 2002, in der alle 5 Mannschaften bei ihren Punktspielen den Klassenerhalt erreicht haben, die Herren 40+ sogar aufgestiegen sind und auch die Junioren B einen ersten Platz erreicht haben. Jan SBRESNY veranschaulichte die Erfolge der Werbeaktion „Schnuppertennis“ und die von ihm betreute Jugendarbeit mit den Trainingsmöglichkeiten. Durch die Eintritte des jugendlichen Nachwuchses hat sich das Durchschnittsalter der Mitglieder innerhalb von 3 Jahren um mehr als 3 Jahre verringert. Aber natürlich hat auch die Platzbelegung wieder etwas zugenommen. Für den dauerhaften Bestand unserer Tennissparte dürften 20 Eintritte jährlich erforderlich sein. Übrigens haben wir auch dieses Mal keinen Spartenleiter gefunden, auch keine neuen Sportwarte, aber mit Gisela LEHMANN eine neue Schriftwartin.
Regen Zuspruch fand die Saisonabschluss-Fete der Tennissparte am 9.11. im Clubhaus. Solch eine fröhliche Gemeinschafts-Veranstaltung hatte es schließlich seit mehreren Jahren nicht mehr gegeben.
Mit der Ausrichtung des gemeinsamen Pfingstturniers ist 2003 die Runde wieder beim TuS Vahrenwald. Vorgesehen haben wir dafür den Sonnabend vor Pfingsten. Da wir uns gegenüber den Borussen und Hainhölzern sicher nicht blamieren wollen, müssen bei uns aber mehr Mitglieder als bisher zur Teilnahme motiviert werden.
Die Vereinsmeisterschaften sind für die Zeit nach den Punktspielen und vor den Sommerferien geplant, also Ende Juni/Anfang Juli. Es wird auch eigene Meisterschaften für die Jugendlichen geben.
Um die Plätze nach der langen Winterpause für die Sommersaison wieder bespielbar herzurichten, ist im Frühjahr 2003 wieder eine Platzbestellung in Eigenarbeit geplant. An den Sonnabenden vom 8.3. bis 5.4., jeweils ab 9 Uhr, werden dazu freiwillige Helfer auf den Plätzen erwartet.
Herzliche Glückwünsche gehen diesmal an Günter MARETH und Gisela LEHMANN, die am 16.2. bzw. 22.2. das sechste Lebensjahrzehnt vollenden, und an Ulrike GRÖNIG-SUUR zum 50. Geburtsjubiläum am 15.2.
Wer zwischendurch einmal mehr über uns erfahren will, kann dies im Internet tun, wo er / sie uns unter „tus-vahrenwald.de/tennis“ findet. Punktspielergebnisse gibt es im Tennis-Informations-System TIS unter „ntv-tennis.de“.
Na dann, bis bald, z.B. bei einem gemütlichen Klönabend, der – für alle Tennisfreunde – an jedem zweiten Dienstagabend im Monat im Vereinshaus stattfindet, und – nach 18 Jahren zum letzten Mal an dieser Stelle – Euer Arnold Zitzmann.

becker's bester KÖSTLICH
markenfruchtsaft

Coca-Cola
koffeinhaltig

P&D

Bier KOLLE

30855 Langenhagen

Gleiwitzer Straße 10 - 22
(Gewerbegebiet Schulenburg)

Telefon (05 11) 78 04-0
Telefax (05 11) 78 04-105

Direktwerbung aus Vahrenwald!
Mit der ODVS GmbH – und Ihnen?

ODVS
Online&Direktmarketing
Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH

Im (Mannschafts-)Sport und in der Direktwerbung hängt der Erfolg extrem vom Teamgeist, der Motivation und dem Willen der handelnden Personen ab! Für unser Team suchen wir zu sofort Studenten, Aushilfen und flexible Voll-/ sowie Teilzeitkräfte für Aufgaben im Call-Center, der Programmierung, in HTML und Flash sowie Sportmarketing.
Rufen Sie an – unser Team braucht Verstärkung!

ODVS
Online&Direktmarketing
Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH
Vahrenwalder Str. 261
30179 Hannover

Ihr Ansprechpartner:
Herr Ralf Hoffmeister
0511 / 67690-0

Tischtennis

Hallo Tischtennisfreunde,

2x Herbstmeister, 2x Dritter, 1x Fünfter, 1x Siebter, so lautet in Kurzform die insgesamt sehr positive Bilanz der Tischtennis-Mannschaften des TuS Vahrenwald in der Hinserie der laufenden Saison.
Souveräne Herbstmeister wurden die 1. Damen und die von Werner Schomburg betreute 1. Jugend. Herzlichen Glückwunsch! Dritte wurden die von Thomas Grüning betreute 2. Jugend sowie die 2. Herren. Zum Saisonverlauf der 2. Herren hat mir Markus Thiedtke einen Kurzbericht zugesandt, der nachfolgend wiedergegeben ist:
Überraschend gut starteten wir in die Saison 2002/2003, nachdem in 2001/2002 nur der letzte Tabellenplatz für uns übrig blieb. Nach drei Auswärtssiegen in Folge gegen TH 52II, PSV II, HSC V (9:3, 9:4 und 9:5) wurde auch das erste Heimspiel gegen Anderten VII 9:1 gewonnen.Die weiteren Stationen im Überblick:

Weiß-Blau I	–	TuS Vahrenwald II	9:6
TuS Vahrenwald II	–	Post SV II	1:9
TuS Vahrenwald II	–	Justiz SV	9:4
TuS Vahrenwald II	–	TSV Kirchrode VI	6:9
MTV Herrenhausen III	–	TuS Vahrenwald II	3:9

Mit dieser doch sehr guten Bilanz, trotz längerem Ausfall vom Gerald Müller (Nr. 1) und den damit verbundenen Umstellungen beim Doppel, starteten wir am 9.12. zum letzten Spiel dieser Saison gegen TSV Godshorn II (zu Hause). Wir konnten uns noch mit einem 8:8 unentschieden retten, denn hier hatten wir nach dem Höhenflug schon fest mit einem Sieg gerechnet. Damit ist der dritte Tabellenplatz zur Winterpause so gut wie sicher. HSC könnte auf den letzten Metern noch an uns vorbeiziehen, wenn sie die beiden letzten Spiele noch gewinnen und zusammen nicht mehr als 4 Spiele abgeben. Wir können also frohen Mutes in die Rückserie starten und hoffen auch weiterhin um die Tabellenspitze mitspielen zu können.
Auf dem fünften Rang landete die erstmalig angetretene 2. Damenmannschaft. Mit der gleich guten Motivation wie bisher, aber ein wenig mehr Glück kann in der Rückrunde sicher noch der ein oder andere Tabellenplatz gutgemacht werden.
Die 1. Herren, angetreten mit dem Ziel, den Klassenerhalt zu sichern, startete ebenfalls völlig überraschend mit 3 Siegen in Folge in die Saison. Anschließend wurde die Mannschaft jedoch schnell wieder von der Wirklichkeit eingeholt und findet sich nun auf einem zu Saisonbeginn erwarteten Platz im unteren Drittel der Tabelle wieder. Da man damit nur knapp einem Abstiegsplatz entgangen ist, dürfte die Rückrunde also erneut einiges an Spannung bieten.
Ich hoffe, dass alle schöne Festtage erlebt haben und wünsche alles Gute, insbesondere natürlich auch sportlichen Erfolg, für das Jahr 2003.

Peter Altenhoff

Versorgungsthema Nummer 1:

Die Rente, die Sie vielleicht morgen schon brauchen

Rund ein Viertel aller Erwerbstätigen wird vor Erreichen des Rentenalters aus gesundheitlichen Gründen zu Frührentnern. „Dramatisch!“ meint der Versicherungsspezialist Georg Baumer, denn knapp 20 % der Berufsunfähigen sind unter 40 Jahre alt. Doch gerade für sie verschlechtert sich die gesetzliche Versorgung zum 1. Januar 2001 erneut: An die Stelle der bisherigen, ohnehin schon geringen, Berufsunfähigkeitsrente tritt die Erwerbsminderungsrente. Bei ihm spielt der bisherige Beruf keine Rolle mehr.

- Volle Leistung erhält nur, wer keine 3 Stunden täglich mehr arbeiten kann.
- Wer zwischen 3 und 6 Stunden irgendeine Arbeit verrichten kann, erhält die halbe Rente.
- Alle, die noch mehr als 6 Stunden arbeiten können, gehen leer aus.

Aber selbst die volle Erwerbsminderungsrente beträgt nur ca. die Hälfte des bisherigen Nettoeinkommens. Die finanziellen Reserven sind schnell aufgebraucht, wenn plötzlich der Ausfall der Arbeitskraft finanziert werden muss.

Wer meint, er hätte mit dem Abschluss einer privaten Unfallversicherung genug für seine Vorsorge getan, unterliegt einem gefährlichen Trugschluss: nur 10% der Invaliditätsfälle lassen sich auf Unfälle zurückführen. Krankheiten sind die häufigsten Ursachen für Berufsunfähigkeit. Kaputte Wirbelsäulen, Herz- und Kreislaufleiden oder Krebs sind Schicksale, die jeden treffen können.

Eine private Absicherung sorgt dafür, dass der Verlust der Arbeitskraft nicht zur finanziellen Katastrophe wird. Wer gleichzeitig noch seine Altersversorgung sichern möchte, kombiniert den Berufsunfähigkeitsschutz mit einer Kapital- und Rentenversicherung.

Versicherungsspezialist Baumer weiß durch seine tägliche Arbeit, wovon er spricht, ist doch das Informationsinteresse sprunghaft angestiegen. Aus diesem Grund hat er eine Beratungsinitiative gestartet. Wenn Sie Auskunft und Informationen wünschen, rufen Sie ihn an. Er informiert Sie gern über die Vorteile der privaten Absicherung.

Service-Büro Georg Baumer
Blumhardthof 5 · 30625 Hannover
Telefon 05 11/53 71 05

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Sahlkamp 4 C
30179 Hannover
Entgelt bezahlt

ELEKTRO HELKE GMBH

Licht-Anlagen
Sprech-Anlagen
TV+Sat-Anlagen
DV-Netz-Anlagen

Beratung
Planung
Verkauf
Kundendienst

Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Unser Stromzähler dreht sich rückwärts! Ihrer auch?

Seit wir unsere Solaranlage installiert haben, speisen wir den erzeugten Strom ins öffentliche Netz ein.
Jetzt bezahlen wir zwar weiterhin 11,34 ct. für jede verbrauchte Kilowattstunde, bekommen aber gesetzlich garantierte 50,62 ct. pro eingespeister KWh von unserem Energieversorger.

Die Anschaffung einer Solaranlage ist Ihnen zu teuer? Großzügige Fördermittel stellt die Bundesregierung mit dem 100.000-Dächer-Programm zur Verfügung. Auch regionale Verbände in Niedersachsen haben interessante Unterstützungsmaßnahmen aufgelegt.

Unsere Umwelt schützen, Rohstoffe sparen und dabei Geld verdienen? Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Einen Termin können Sie unter der Rufnummer 0511/ 71 72 71 vereinbaren.

Übrigens – der Benzinpreis interessiert uns nicht mehr. Wir betreiben unser Elektromobil „Elli“ mit Strom! Denn damit kosten die Stadtfahrten nur noch 187 Euro im Jahr (für die Vollkasko-Versicherung). Von der Kfz-Steuer ist der Einsitzer 5 Jahre befreit.
Probefahrt gefällig? Diese Anzeige ist Ihr Freifahrtschein. Bitte rufen Sie uns an.

Elektro Helke GmbH
Kornstr. 3
30179 Hannover

tel. 0511/ 71 72 71
fax 0511/ 70 30 18
info@elektro-helke.de

http://www.elektro-helke.de